

HipHop lebt bietet eine grundlegende Einführung in den breiten Themenbereich HipHop. Nebst einer detaillierten Beschreibung der einzelnen Disziplinen DJing, Rap, HipHop-Tanz (Breaking, Popping, Locking) und Graffiti-Writing sowie zentralen *Attitudes* wird auch exemplarisch aufgezeigt, wie sich HipHop vom lokalen subkulturellen Kontext der Entstehungszeit gelöst hat und zu einem globalen Massenphänomen werden konnte.

Auf der Grundlage von ausführlichen Interviews mit aktiven HipHop-KünstlerInnen und Szenekennern sowie der Analyse von Rap-Texten und Graffiti-Fotografien wird in der Folge ein Bild der bernischen HipHop-Szene der vergangenen 10-15 Jahre bis und mit heute skizziert. Thematisiert wird dabei, wie HipHop in die Schweiz gelangt ist, wie sich die KünstlerInnen in die Szene eingliedert und diese mitgestaltet haben, wie sie ihre HipHop-Identität(en) zum Ausdruck bringen und wie sie sich innerhalb global-lokaler Rahmenbedingungen ‚verorten‘. Elektronische Medien vermitteln immer schneller neue Trends, welche die KünstlerInnen aufnehmen, in ihr Schaffen integrieren und weiterentwickeln. Gleichzeitig tragen etablierte Berner HipHop-‘Institutionen‘ wie z.B. der Graffiti-Shop *Layup* oder das Rapkollektiv *Chlyklass* massgeblich zu einer lokalen Verankerung der HipHop-Kultur bei.